

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 07.01.1891

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 07.01.1891

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

L. 7/1/91

137

Goldgrube - Alles in Gneis ist längs in
Rufen, ist sehr reich an Quarz und
einmal allmählich fruchtbar wird.

~~Goldgrube~~ Gneis Mithras Luf

ist ungenügend durch ganzen Weg in der
in der Höhe der festsitzenden
2 Volkshäuser bis zur Hauptstadt
unpassend, ist jetzt die für die
meistens ist mit einem Gneis
Mithras. — Mithras in der Höhe

Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.
Hinter der Höhe ist der alte Gneis.

wie tief aus Jenseits
hervor, glatt in die Zukunft
steht, ist das Haus zu sehen,
ein ganzes in der Mitte steht.
Wie man es sieht, kann man nicht
sehen, sondern, mit dem Kopf
sehen, gleichenden Tönen, steht es
als ein allein at mit der geringsten
Körnung.

Bei für mich ist nicht mehr an
Rück, ist das mit sich machen
in jeder der für ein in der all.

Mündig bekundet in der Gegenwart
in dem ~~verfügen~~ das in
Nacht und aus offenen Fenstern
gestanden, — es war in der
Tiefe in der Nacht nicht

Ich wünsche.

Mein alter guter Mensch, es wird
mit mir sein. Ich bin jetzt auch
noch glücklich in der neuen Freiheit
stehend. Alle meine Bilder liegen
vor mir auf dem Tisch — wenn
ich mich nur auf die Bilder
Rück mir, so ist es so wunderbar
Mein Wunsch ist 12, gute Nacht,
der Frieden

J. F.

Digitized by
Monacensia